

# CHECKLISTE

## POOL INBETRIEBNAHME NACH DEM WINTER



### BENÖTIGTES EQUIPMENT

- Tauch- bzw. Schmutzwasserpumpe
- Hochdruckreiniger
- Pool- und Folienreiniger
- Poolschwamm, Pad, weiche Beckenbürste, Putzlappen
- Poolchemikalien (Algenverhüter, pH-Plus oder pH-Minus, Schnellchlor, Härtestabilisator)
- Pooltester



## BEVOR SIE BEGINNEN

- Schließen Sie alle Entleerungen: Leitungen, Pumpe, Filterbehälter, Solar, ggf. Gegenstromanlage.
- Alle sichtbaren Leitungen und Anlagenteile (Filter, Solaranlage) auf Frostschäden oder andere Beschädigungen optisch überprüfen und ggf. reparieren.
- Elektrik: Sicherungen überprüfen; ggf. Zeitschaltuhr an Filtersteuerung einstellen.

## POOL INBETRIEBNAHME

### **Winterabdeckung entfernen**

Bevor Sie die Winterabdeckung entfernen, stellen Sie sicher, dass sich keine Wasseransammlungen mehr auf Schutzplane befinden und entfernen Sie Blätter und Schmutz mit einem weichen Besen.

Bauen Sie die Winterabdeckung nun ab und reinigen Sie sie. Anschließend trocknen lassen und bis zum nächsten Herbst einlagern.

### **Poolwasser ablassen**

Das alte Poolwasser abpumpen und das Schwimmbecken komplett entleeren. Am besten eignet sich dazu eine Tauch- bzw. Schmutzwasserpumpe. Ein Bodenablauf ist hierfür nicht geeignet.

Achten Sie bei Folienbecken darauf, dass sich beim Entleeren keine Falten bilden und die Folie sich verzieht.

Um jetzt den groben Schmutz zu entfernen, empfiehlt sich ein Hochdruckreiniger.

### **Schwimmbecken reinigen**

Ist das Becken komplett entleert, können die Poolwände mit klarem Wasser abgespritzt werden. Dann beginnt die gründliche Reinigung des Pools.

Die Reinigungsmittel werden entweder mit dem Hochdruckreiniger oder einer Schaumkanone aufgetragen. Reinigen Sie Ihren Pool manuell, werden die Reiniger einfach mit einem Pad oder Schwamm aufgetragen. Das Reinigungsmittel sollte ca. 10 - 20 Minuten einwirken. Beim Reinigen sollten Sie auch gleich die Folie optisch auf Risse und undichte Stellen prüfen. Nach der Einwirkzeit wird das Reinigungsmittel abgespült und das Wasser erneut komplett abgepumpt.

## Saure Reiniger

Diese werden dann angewandt, wenn sich Kalkablagerungen, mineralische Verschmutzungen oder auch farbige Ablagerungen an Beckenwand oder -boden gebildet haben. **Immer als erstes anwenden!**

## Alkalische Reiniger

Diese Reinigungsmittel kommen bei der Entfernung von Fett, Schmutz, Rußrändern sowie bei anderen hartnäckigen Ablagerungen zum Einsatz.

Vor dem ersten Wiederbefüllen sollten Sie die Poolfolie komplett mit Algenverhüter versehen. Das wirkt von Beginn an vorbeugend und minimiert das Risiko der Algenbildung.

## Achtung!

Verwenden Sie keine herkömmlichen Haushaltsreiniger, da sie das Beckenmaterial bzw. die Poolfolie angreifen. Außerdem kann es zu Trübungen, Schaumbildung und Algenwachstum führen.

## Dichtungen prüfen

Ist der Pool gereinigt, ist es wichtig alle Dichtungen und Dichtflanschen sorgfältig zu prüfen und falls nötig mit Silikonfett einzufetten. Vor dem erneuten Einbau sollten auch alle vor der Einwinterung demontierten Komponenten auf Beschädigungen überprüft werden.

## ○ **Filtersand kontrollieren**

Wir empfehlen, herkömmlichen **Filtersand alle 2 Jahre zu wechseln**. Ist der Sand in Ordnung und es habe sich keine Verkalkungen oder Verschmutzungen gebildet, kann er wieder in die Sandfilteranlage gefüllt werden. Bei Filterglas ist ein Wechsel erst nach 3 - 4 Jahren notwendig.

## ○ **Technik-Komponenten & Leitungen prüfen**

Um die Stromversorgung wieder herzustellen, prüfen Sie ob alle Entleerungshähne geschlossen sind - **ausgenommen die Kugelhähne bei den Skimmern**. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her und prüfen Sie dabei unbedingt den FI-Schalter durch Betätigen des Auslöseknopfes.

## ○ **Pool wiederbefüllen**

Jetzt können Sie anfangen das Becken neu zu befüllen – bis Höhe Mitte Skimmer einfüllen; prüfen, ob alle relevanten Absperrventile geöffnet sind. Zum Befüllen empfehlen wir Leitungswasser, da es am wenigsten vorbelastet ist. Prüfen Sie während des Vorgangs mehrmals die Leitungen und Flansche auf ihre Dichtheit.

### **Allgemein gilt zu beachten:**

Beim Befüllen mit Leitungswasser muss Härtestabilisator direkt zugegeben werden. Dieser verhindert Kalkausfällungen sowie -ablagerungen im Becken und in den Umwälzsystemen. Trübes Wasser wird somit verhindert und vorhandene Metallionen gebunden.

Beim Befüllen mit Brunnenwasser muss direkt bei der Erst- bzw. Wiederbefüllung MetallEx zugegeben werden. Dieses Mittel beugt der Metallausfällung vor. Zudem senkt MetallEx die Gesamthärte des Wassers.

## ○ **Notwendige Grundeinstellungen**

Füllen Sie, falls erforderlich, etwas Wasser in den Vorfilterkorb der Pumpe und stellen Sie das Mehrwegeventil auf **RÜCKSPÜLEN**. Schalten Sie die Filteranlage ein und lassen Sie diese ca. 2 Minuten laufen.

Danach ca. 30 Sekunden **NACHSPÜLEN**, bis das Wasser im Schauglas sauber ist. Anschließend Mehrwegeventil auf **FILTERN** stellen und Filteranlage wieder einschalten.

Falls vorhanden, manuelle Entlüftung (meist am Manometer) solange öffnen, bis Wasser austritt. Nach kurzer Zeit sollte sich ein konstanter Wasserkreislauf mit einem stabilen Druck (mindestens 0,3 bar auf Manometer-Anzeige) einstellen.

## **Achtung!**

Das Mehrwegeventil nur bei Pumpenstillstand umschalten.

### **Filterzeit einstellen**

Die Filterzeit sollte über die Filtersteuerung oder Zeitschaltuhr so eingestellt werden, dass das gesamte Poolwasser mindestens zwei Mal am Tag umgewälzt wird. Ist eine Dosieranlage montiert, achten Sie darauf, dass das Gerät nur bei eingeschalteter Filterpumpe in Betrieb ist.

### **Wasser desinfizieren**

Nachdem die technischen Voraussetzungen für den Betrieb erfüllt sind, steht dem Badespaß nur noch eins im Weg: Aufbereitung des Poolwassers durch eine Stoßchlorung. Der pH-Wert des Wassers wird mit einem Tester gemessen und ausgehend vom Ergebnis pH-Minus bzw. pH-Plus zugegeben, sodass der pH-Wert idealerweise bei 7,00 liegt. Nach der Zugabe des pH-Mittels geben Sie Schnellchlorgranulat oder -tabletten (pro 1 m<sup>3</sup>: 20 g oder 1 Tablette) zu.

Nach der Chlorzugabe werden anschließend eine Flockkartusche sowie ein Algenverhütungsmittel zugegeben. Während einer Stoßchlorung muss die Filteranlage 48 Stunden durchlaufen. In diesem Zeitraum darf nicht gebadet werden. Nach Ablauf der Zeit kann der Pool dann endlich benutzt und auf die Dauerpflege umgeschwenkt werden.

Angaben zur richtigen Dosierung der Poolchemikalien finden Sie auf den nächsten Seiten.

## Härte- stabilisator (bei hartem Wasser)

Zugabe: Direkt in den Pool.

10 m <sup>3</sup>	20 m <sup>3</sup>	30 m <sup>3</sup>	40 m <sup>3</sup>	50 m <sup>3</sup>	60 m <sup>3</sup>
0,2 - 0,3 l	0,4 - 0,6 l	0,6 - 0,9 l	0,8 - 1,2 l	1,0 - 1,5 l	1,2 - 1,8 l

## MetalEx (bei metall- haltigem Füllwasser)

Zugabe: Direkt in den Pool (Filter 48 h laufen lassen).

10 m <sup>3</sup>	20 m <sup>3</sup>	30 m <sup>3</sup>	40 m <sup>3</sup>	50 m <sup>3</sup>	60 m <sup>3</sup>
0,3 - 0,6 l	0,6 - 1,2 l	0,9 - 1,5 l	1,2 - 2,4 l	1,5 - 3,0 l	1,8 - 3,6 l

## Erstdesinfektion mit Chlor

Zugabe: Über den Skimmer bei laufender Pumpe.

10 m <sup>3</sup>	20 m <sup>3</sup>	30 m <sup>3</sup>	40 m <sup>3</sup>	50 m <sup>3</sup>	60 m <sup>3</sup>
60 g	120 g	180 g	240 g	300 g	360 g

### Achtung!

Chlor nie direkt in den Pool geben.

### Desinfektion des Filters

Zum Saisonstart sollte eine Filterdesinfektion mit Bayrol Decalcit Filter durchgeführt werden.